



Nach Sensationserfolg: Neue Falstaff-Weinauktion zu Ostern â€“ BILD

ID: LCG21027 | 08.02.2021 | Kunde: Falstaff | Ressort: Chronik
Ã–sterreich | Medieninformation

Von 26. MÃ¤rz bis 7. April 2021 wird bei der Oster-Weinauktion in Zusammenarbeit mit dem Dorotheum erneut versteigert, was gut, teuer und selten ist. Einbringungen sind bis 8. MÃ¤rz 2021 mÃ¶glich. Zu Jahresbeginn wurden alle 400 Lots auktioniert.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Falstaff

Wien (LCG) – Die groÙe Weinauktion vom renommierten Wiener Dorotheum und Falstaff zu Jahresbeginn war ein voller Erfolg und zog Wein- und Spirituosenliebhaber aus ganz Europa an. SÃ¤mtliche der knapp 400 eingebrachten Lots, wie beispielsweise Romanée-Conti, Mouton Rothschild, Latour, Petrus, Sassicaia, Grange oder Harlan, wurden verkauft – zum Doppelten des Rufpreises und sogar noch darÃ¼ber. Als teuerste Einzelflasche wechselte eine „1988 Domaine de la Romanée-Conti La Tâche Grand Cru“ um 3.200 Euro den Besitzer. Das „2014 The Duclot Bordeaux Collection Case“ kam um satte 7.000 Euro unter den Hammer.

Nach dem groÙen Erfolg werden Weinliebhaber zu Ostern wieder fÃ¼ndig werden, wenn RaritÃ¤ten in der Onlineauktion unter den Hammer kommen. Die Initiative vom Dorotheum und dem Magazin fÃ¼r kulinarischen Lifestyle ist eine echte Win-Win-Situation, bei der Einbringer fantastische Preise fÃ¼r ihre flÃ¼ssigen Preziosen erzielen und KÃ¤ufer trotz der hohen Lizitationen seltene Kostbarkeiten zu sehr guten Preisen ersteigern kÃ¶nnen. Viel Potenzial bieten auch prall gefÃ¼llte Weinkeller der Spitzenhotellerie, die Platz fÃ¼r neue Flaschen schaffen. FÃ¼r VerkÃ¤ufer lohnt ein Blick in ihre Sammlung, um feine WeinraritÃ¤ten fÃ¼r die kommende Oster-Auktion einzubringen. Sie findet von 26. MÃ¤rz bis 7. April 2021 online statt. Neben begehrten Weinen kommen

auch rare Champagner, alte Whiskeys und Cognacs unter den digitalen Hammer.

„Die Pandemie hat dazu geführt, dass die Weinpreise in Auktionen weltweit steigen. Für Verkäufer ist nun der ideale Zeitpunkt, fantastische Raritäten aus ihrem Bestand einzubringen“, ist sich Falstaff-Herausgeber **Wolfgang M. Rosam** sicher. Er ergänzt: „Auch für Käufer ist der Zeitpunkt optimal, denn die Preise werden weiter steigen und machen Wein zur geschmackvollen Anlage.“

Die Einbringung zur Auktion ist bis 8. März 2021 bei Falstaff möglich. Fotos und Kurzbeschreibungen sind willkommen und können direkt per [E-Mail an Laura Bretschneider](#) gesendet werden. Weine werden ab einem Mindestwert von 100 Euro zur Auktion akzeptiert. Den Ausrufpreis legen die Falstaff-Weinexperten fest.

Alle Informationen zur Weinauktion von Dorotheum und Falstaff gibt es online auf falstaff.com

Über Falstaff

Falstaff ist mit einer Auflage von rund 142.000 Stück das größte Magazin für kulinarischen Lifestyle im deutschsprachigen Raum. Falstaff.at ist das reichweitenstärkste Wein- und Genussportal Österreichs und verzeichnet pro Monat rund 800.000 Besuche und rund 2,5 Millionen Seitenaufrufe laut Österreichischer Web Analyse. Die Falstaff-Genussdatenbank umfasst über 113.000 Weine mit Bewertungen, 15.000 Restaurants, 2.700 Hotels, 1.000 Cafés, die besten Wein- und Cocktailbars Österreichs und über 2.000 Vinotheken. Auch auf dem Social-Media-Sektor ist Falstaff führend und kann auf eine lebendige Community mit über 130.000 Facebook-Freunden sowie 80.000 Instagram-Followern verweisen. Weitere Informationen auf falstaff.com

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der

redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-
und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at)
(Schluss)